



# Machbarkeitsstudie Friedensplatz

Oestrich-Winkel | 03.01.2023

**DLA** DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN.  
Bittkau-Bartfelder - PartG mbB

# **INHALT**

## **1/** Einleitung & Ziel der Studie

## **2/** Grundlagenanalyse

**2.1/** Verortung

**2.2/** Historisches - Friedensplatz

**2.3/** Untersuchungsraum

**2.4/** Bestandsanalyse

## **3/** Konzeptansätze

**3.1/** Variante 1 - Frieden & Solidarität

**3.2/** Variante 2 - Entlang des Pfingstbachs

**3.3/** Ausstattung

**3.4/** Variantenvergleich

## **Hinweis mit der Bitte um Beachtung!**

Die bildhaften Darstellungen dienen nur dem internen Gebrauch.  
Die Plandarstellungen können für Veröffentlichungen unter Angabe des Copyright Verwendung finden.

Vielen Dank !

# 1/ Einleitung & Ziel der Studie

## - Friedensplatz -

### Ein grüner belebter Platz für Oestrich-Winkel

Der Friedensplatz liegt nördlich der Rheingastrasse und dient aktuell nahezu ausschließlich als PKW- Parkplatz. Ungefähr mittig steht ein großes Solitärhorn, der in seinem Stammbereich mit einem erhöhten Beet gefasst ist. Dort ist wenig einladend eine Bank positioniert, die nicht barrierefrei zu erreichen ist.

Die gesamte Fläche des Friedensplatz ist zu 100 % mit Asphalt versiegelt. In der Sommerzeit ist der Platz stark aufgeheizt und strahlt noch bis tief in die Abendstunden seine Hitze ab.

Gefasst wird der Platz durch die angrenzende, größtenteils historische Bebauung, die bis in das 17. Jh. zurückreicht. Im Osten grenzen die Gebäude direkt an den Platz, im Westen verläuft zwischen Platz und Bebauung die Straße *-Am Friedensplatz-*, die der Erschließung des nördlichen Wohngebietes mit Schule und Bürgerzentrum dient.

Ziel der Studie ist es erste Gestaltungsansätze für eine deutliche Aufwertung des Platzes mit einer hoher Aufenthaltsqualität zu finden, die alle aktuellen

Anforderungen einer klimagerechten und nachhaltigen Stadtplatzgestaltung erfüllt und weitere Entwicklungen zulässt.

Die im ISEK formulierten Ziele und Themenfelder sind Maßgabe dieser Gestaltungsansätze.

- **Denkmalschutz**
- **öffentlicher Raum und Begegnung**
- **Verkehr und Mobilität**
- **Tourismus -Stadtmarketing**
- **Klimaschutz und Stadtgrün**
- **blaue Infrastruktur**

Die Verlagerung des Stellplatzangebotes auf ein nahegelegenes Grundstück ermöglicht den vollständigen Rückbau der PKW-Stellplätze auf dem Friedensplatz und bietet so die ideale Voraussetzung für eine umfangreiche Neugestaltung des Friedensplatzes zu einem neuen Ort der Begegnung in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum.

## 2./ Grundlagenanalyse

## 2.1/ Verortung

- Friedensplatz liegt zentral im Stadtteil Oestrich
- An der Rheingaustraße
- bildet mit umgebenden Gebäuden historischen Stadtraum
- In weiterer Umgebung Wohnbebauung, Weingüter und Kleingewerbe



Abb. 1: Verortung des Friedensplatzes in Oestrich-Winkel (Grundlage: Google Earth)



Abb. 2: Verortung des Friedensplatzes in Oestrich (Grundlage: Google Earth)

## 2.2/ Historisches

### - Friedensplatz -

#### Friedensplatz Geschichte

- Gehört zur Gesamtanlage -Alter Ortskern-
- geschlossene historische Platzfassung, teilweise Schieferfassaden
- Bezeichnung Bestandsbaum als Friedenslinde, ist jedoch ein Ahorn
- ehemals offener Pfingstbach

#### Ehemalige Straßennamen

- *An der Bach, Bachstraße*
- *Zwetschengässchen*

Quelle:  
Rheingau-Taunus Kreis I.2  
Allkreis Rheingau 2014

#### Nutzung des Platzes

- in 30-iger/ 40-iger Jahren einige öffentliche Veranstaltungen, z.B. „Dippemarkt“



Abb. 3: Historische Aufnahme Friedensplatz 6 (Datum unbekannt)



Abb. 6: Historische Aufnahme des Friedensplatzes  
um 1920

Abb. 7: Historische Aufnahme des Friedensplatzes nach Nordwesten (Datum unbekannt)

**FRIEDENSPLATZ**



HISTORISCHES FOTO, DATUM UNBEKANNT

Der Friedensplatz neben dem Markt-  
platz der wichtigste öffentliche Platz,  
wird bestimmt durch Weingüter mit  
wertvollen Fassaden (z.T. Fachwerk  
oder Naturschiefer). Zur Zeit wird der  
Platz vollständig beparkt. Zukünftig  
soll der Platz für die Anwohner besser  
nutzbar werden. Der Teilbereich zwi-  
schen ehem. Mühle und Baum soll  
tiefer gelegt und durch ein Mäuerchen  
zur Straße geschützt werden. Nur noch  
südlich des Baumes kann weiterhin ge-  
parkt werden.

**Bodenbelag:**

Durchgängige Pflasterung von Haus zu  
Haus verdeutlicht den Platzraum;  
Mischung von Natursteinpflaster und  
Betonpflaster;  
Aufhebung der Versiegelung im Bereich  
der Baumes bis zur ehem. Mühle.

**Bepflanzung:**

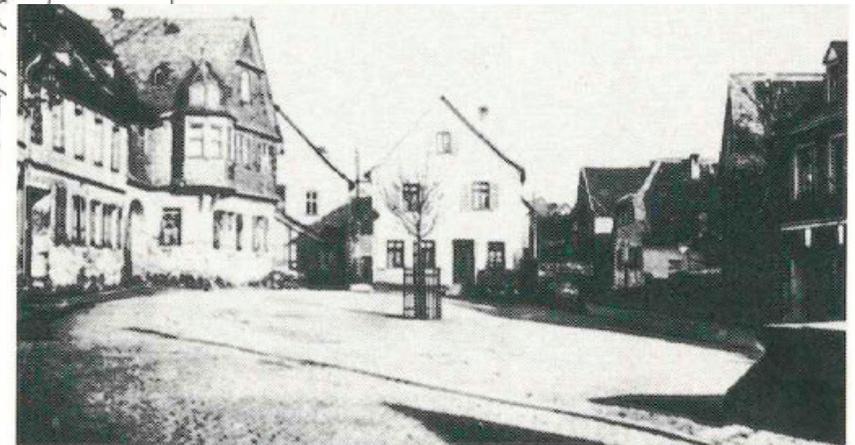
Berankung der Mauer, die den Platz  
zur Straße schützt; Fassadenbegrünung.

**GESTALTUNGSVORSCHLAG  
SCHAUBILD**



**Objekte:**

Erlebarmachen des Elementes Wasser  
in Form eines Wasserspiels und einer  
wasserführenden Rinne längs über den  
Platz als Erinnerung an den inzwischen  
verrohrten Pflingstbach;  
Bänke und Kinderspielgeräte;  
Poller als Schutz für den autofreien  
Bereich.



HISTORISCHES FOTO, DATUM UNBEKANNT

Abb. 8: Auszug Dorferneuerung 1988

## 2.3/ Untersuchungsraum

- Friedensplatz -

## Höhensituation im Bestands

Die Höhendifferenz von West nach Ost nimmt im nördlichen Platzverlauf von ca. 26 cm bis ca. 105 cm zu.

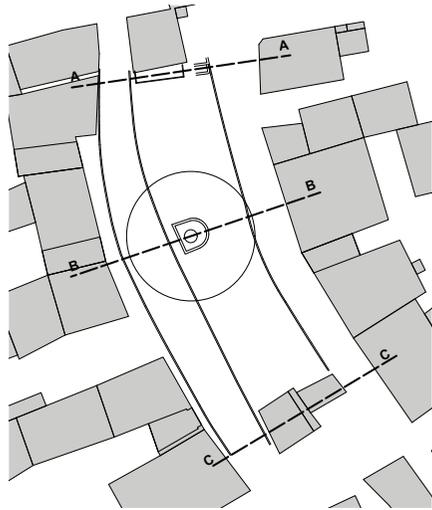
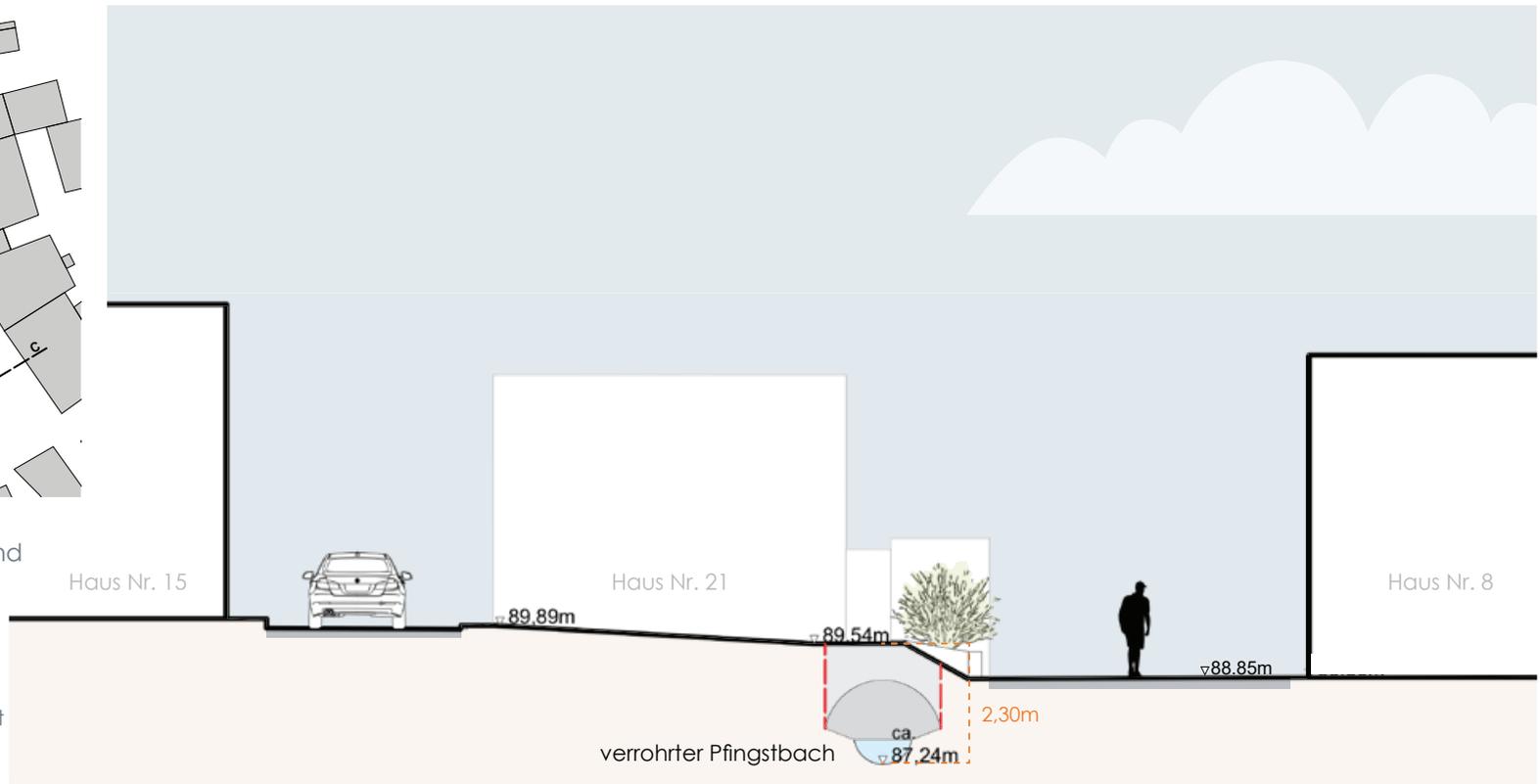
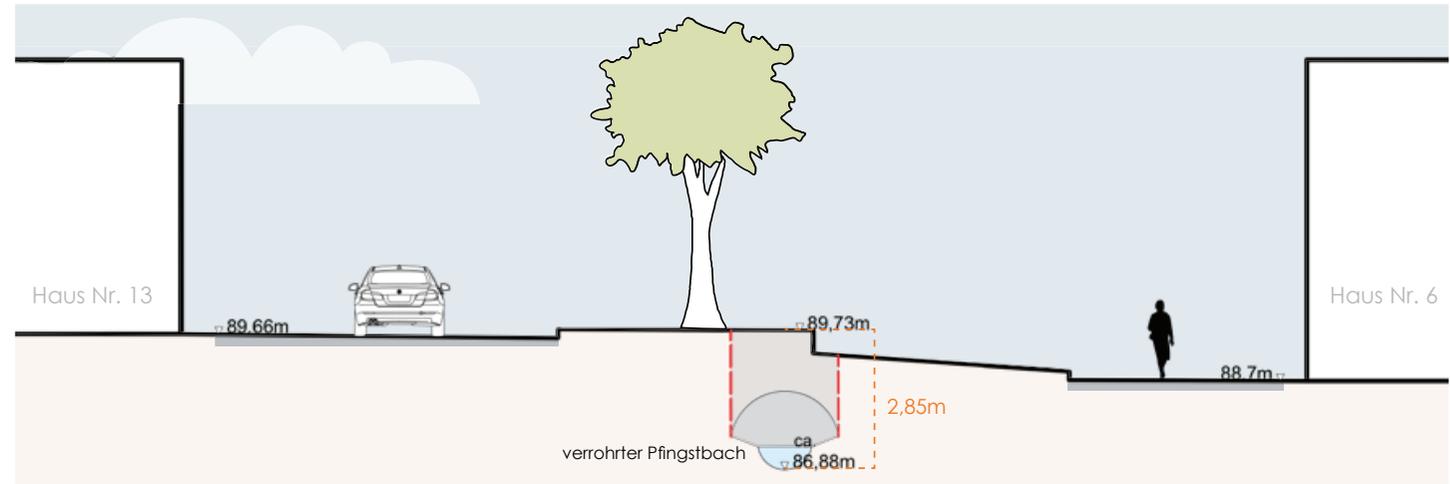


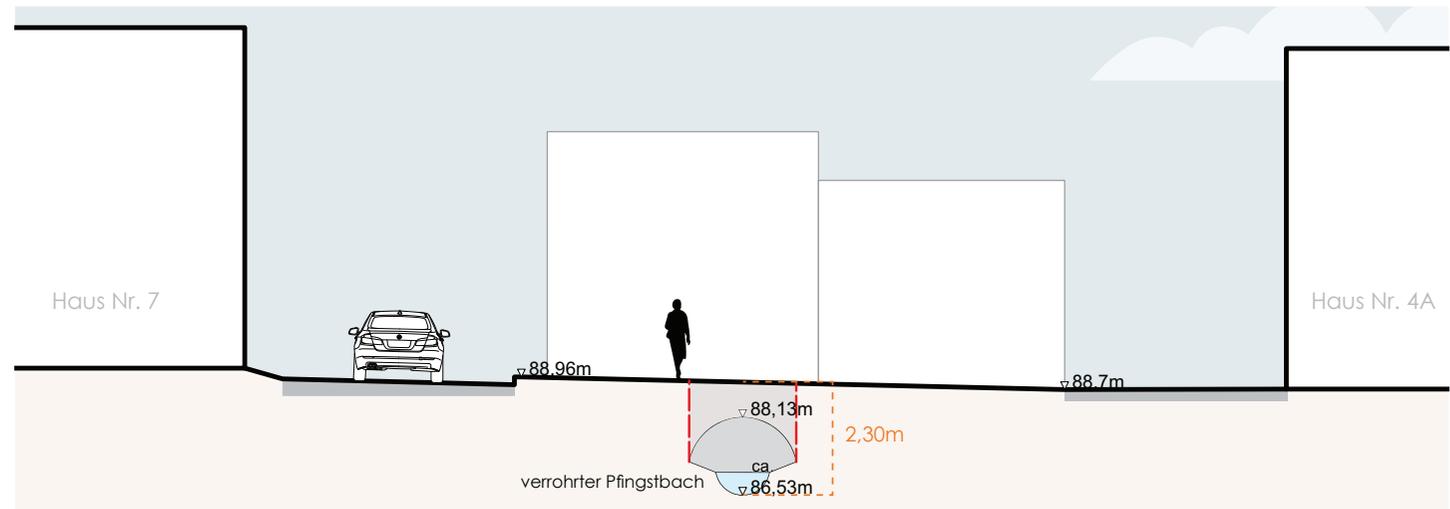
Abb. 9:  
Verortung Schnitte im Bestand



**Abb. 11:**  
Bestand Schnitt  
**B-B**



**Abb. 12:**  
Bestand Schnitt  
**C-C**



## 2.4/ Bestandsanalyse

Wenig einladend – keine Angebote für längeren Aufenthalt



Abb. 13:

Autos bestimmen den Platz,  
versperren die Sicht auf die historische Gebäudekulisse



Abb. 14:



Abb. 15:

### Überquerung und Orientierung erschwert



Abb. 16:

### Platzfläche zu 100 % in Asphalt versiegelt



Abb. 17:

### Wenig einladende und nicht barrierefreie Sitzgelegenheiten



### Blick von Innenstadt zum Platz



**Beschränkte Ensemblewirkung der platzrahmenden Gebäude | kein harmonisches Gesamtbild**



Abb. 21:



Abb. 22:

## Bachverrohrung | Zugang ins Gewölbe



# 3/ Konzeptansätze

## Grundlegende Überlegungen

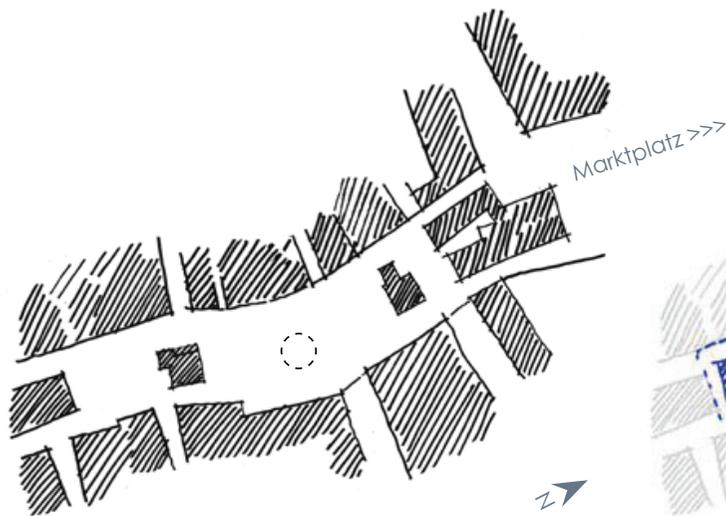


Abb. 23: Schwarzplan

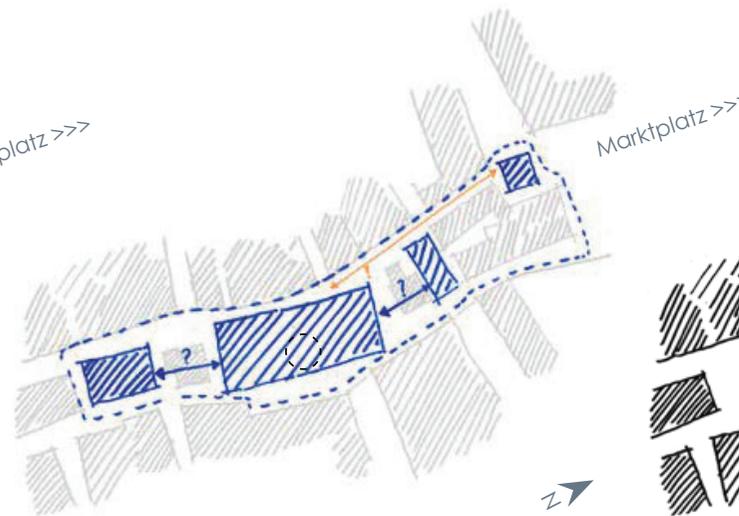


Abb. 24: Verknüpfung der Freiflächen

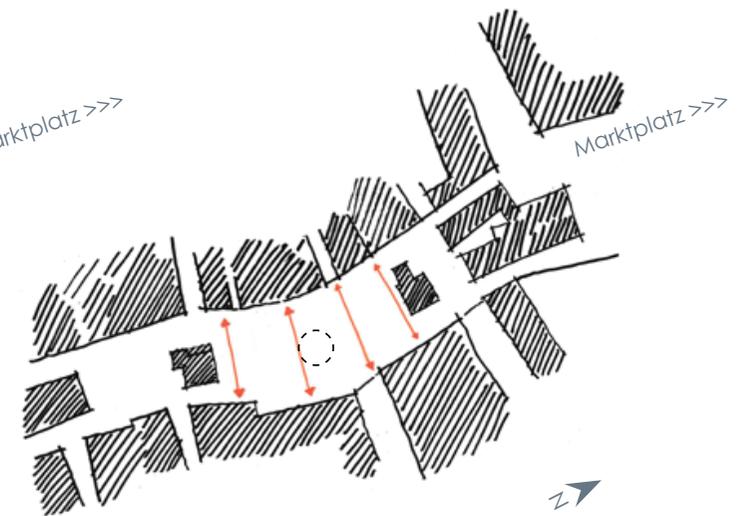


Abb. 25: Durchlässige gesamtträumliche Platzgestaltung

## Grundlegende Überlegungen

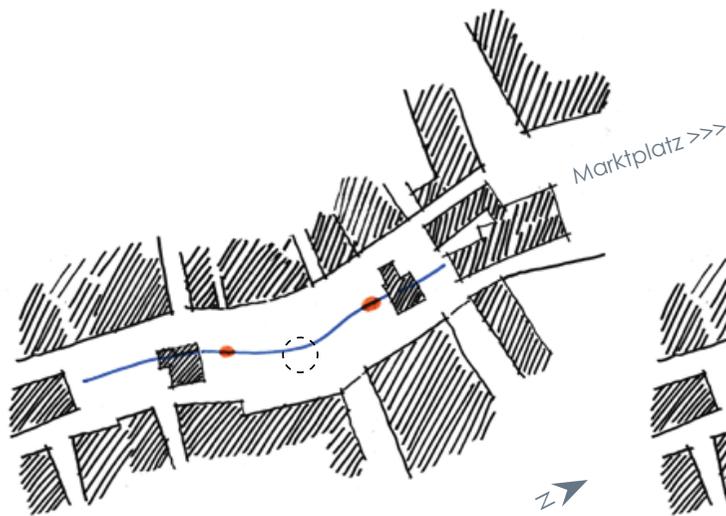


Abb. 26: Bachlauf Pfindsbach

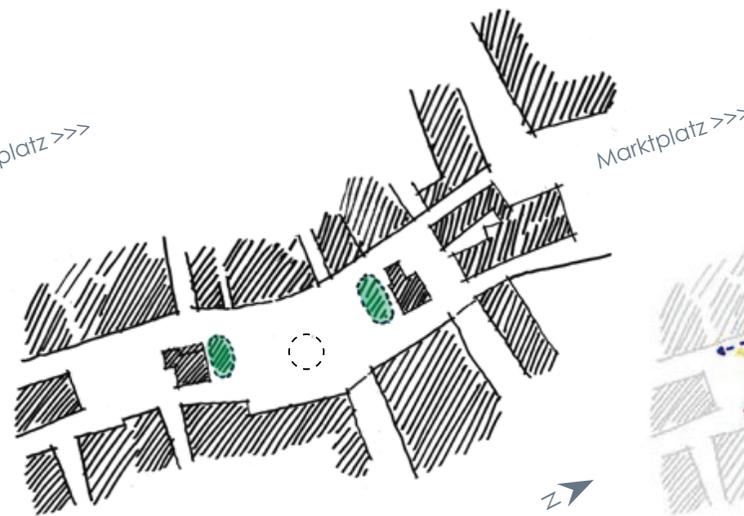


Abb. 27: Visuelle Rahmung des Platzes mit Grün



Abb. 28: Verkehr  
Durchfahrtsverkehr (20 km/h Beschränkung)

## Umgang mit dem Pfungsbach

- der Bachlauf wird im Bestand ca. 2 m unterhalb des Friedensplatzes verrohrt geführt
- eine einfache Freilegung wird aufgrund der Höhendifferenz zum bestehenden Bachgrund nicht empfohlen
- Hierzu wäre eine große Anzahl an Stufen, Mauern und Absturzsicherungen erforderlich

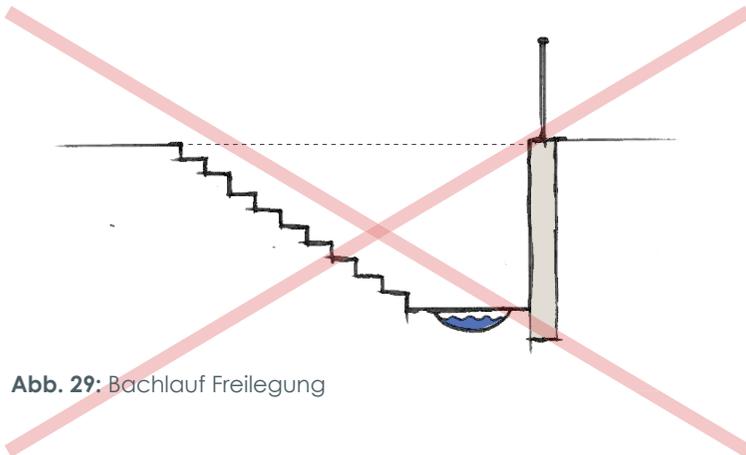


Abb. 29: Bachlauf Freilegung

- Um das Wasser des Pfungsbaches erlebbar zu machen, kann es über eine Pumpe an die Oberfläche gepumpt werden und wie in seinem historischen Verlauf, der Topographie folgend über den Platz, in Richtung Rhein fließen

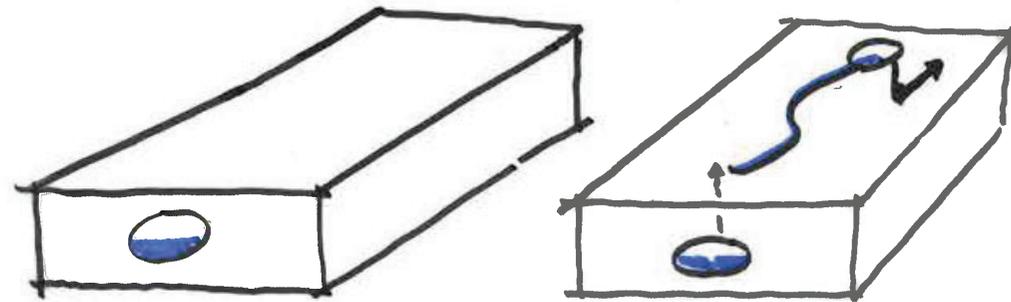


Abb. 30: Verrohrter Bachlauf

Abb. 31: Pfungsbach wird anteilig auf Platzniveau gepumpt und über einen den Friedensplatz geleitet

## Beispiel-Referenz Offenlegung auf Bestandsniveau

[https://weltschaukasten.de/portfolio/rambach-und-zufluesse-wi-sonnenberg/#lightbox\[group\]/559/](https://weltschaukasten.de/portfolio/rambach-und-zufluesse-wi-sonnenberg/#lightbox[group]/559/)



Abb. 32: Freigelegter Rambach Wiesbaden-Sonnenberg

## Beispiel-Referenz Sichtbarmachen durch Anheben auf neues Niveau

[http://www.wiesbadenaktuell.de/revive/www/delivery/ck.php?oaparams=2\\_\\_bannerid=367\\_\\_zoneid=18\\_\\_cb=cfdcb88714\\_\\_oadest=https%3A%2F%2Fwww.eswe-versorgung.de%2Fsmart-home%2Feswe-familien-assist.html](http://www.wiesbadenaktuell.de/revive/www/delivery/ck.php?oaparams=2__bannerid=367__zoneid=18__cb=cfdcb88714__oadest=https%3A%2F%2Fwww.eswe-versorgung.de%2Fsmart-home%2Feswe-familien-assist.html)



Abb. 33-34: Freigelegter Wellritzbach Wiesbaden-Innenstadt

## 3.1/ Variante 1 – Frieden & Solidarität

### 3.1/ Variante 1 – Frieden & Solidarität

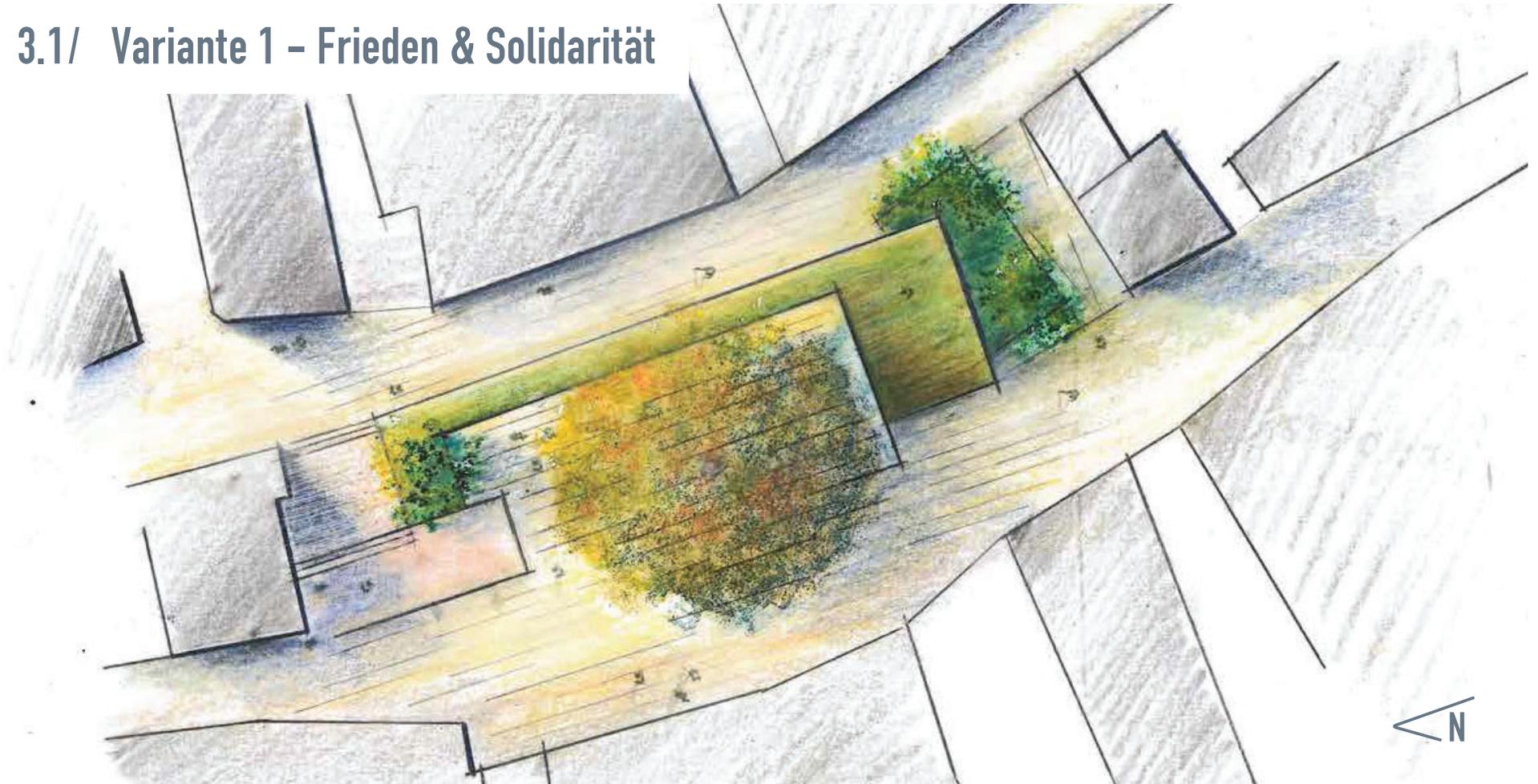


Abb. 37: Variante 1 - Lageplan

## 3.1/ Variante 1 – Frieden & Solidarität

durch die Verbindung von Vielfalt und Harmonie

### Gestalterischer Ansatz:

- eine einfache, klare und großzügige Formensprache
- Durch den Rückbau sämtlicher PKW- Stellplätze schafft die Neugestaltung einen neuen Treffpunkt & lädt zum Aufenthalt ein

### Gestaltung und Materialeinsatz:

- eine zentrale Pflasterfläche fasst den solitären Bestandsbaum und bildet die Plattform für Feste & Veranstaltungen
- Die westliche Fahrbahn wird in die Platzgestaltung mit einbezogen und setzt sich optisch nur durch einen Belagswechsel ab (z.B. farblich angepasster Splitt Mastix Asphalt)
- Beläge in hellen Farbtönen, verschiedenen Oberflächenstrukturen und ohne Fuge

### Barrierefreiheit:

- Barrierefreie Gestaltung durch geringes Gefälle innerhalb der Platzfläche
- Höhenüberwindung der Plattform am Bestandsbaum durch seitliche Rampeführung

### Grünflächen:

- die Platzränder werden pflanzlich mit Strauch-, Stauden und Gräserpflanzungen visuell gefasst und bieten Sichtschutz zu den angrenzenden Privatgebäuden
- Zusätzlich fördern die Grünflächen die Biodiversität und bieten Lebensraum für Insekten und Vögel
- Tieferliegende Rasenfläche für freien Verfügung

### Regenwassermanagement

- Sammlung und Filterung des Oberflächenwassers
- Einbau einer Zisterne als Zwischenspeicher zur Bewässerung der Grünflächen

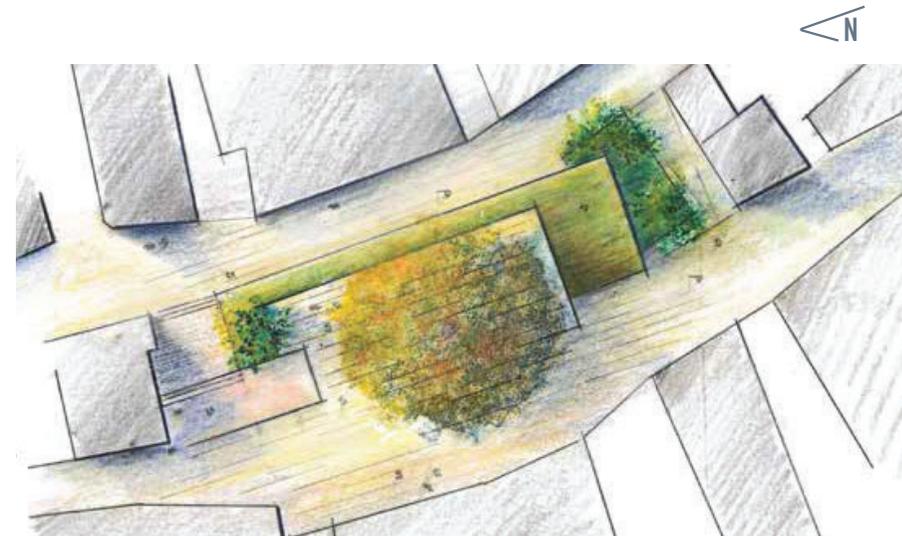


Abb. 38: Variante 1 - Grundriss Ausschnitt



Abb. 41: Bestandsfoto



Abb. 42: Variante 1 - Perspektive

### Großzügiger Freiraum für Veranstaltungen und temporäre Märkte

z.B. Wochenmarkt, Flohmarkt, Weihnachtsmarkt,...

### Belebung des Platzes

- z.B. Buchhandlung Idstein mit Bücherwochenenden mit Lesungen, o.ä.
- Weingut Wegeler | Weingut Eser  
z.B. Weinstand, Weinwochenenden,...

### Aufenthaltsqualität

- vielfältige Aufenthaltsangebote
- abseits vom Durchgangsverkehr und stadtnah
- angenehmes Mikroklima durch Grünflächen
- Bürger- und besucherfreundlich
- fahrradfreundlich mit Ladestation und Aufbewahrungsmöglichkeit

### Nachhaltig

- wertvoller neuer Stadtraum
- angenehmes Mikroklima durch Grünflächen
- versickerungsfähiger heller Belag
- Stärkung und ggf. Erweiterung der gewerblichen Angebote
- ....



Abb. 43: Variante 1 - Perspektive

## Materialauswahl

- Naturstein & Betonwerksteinpflaster in hellem Farbton sowie Splittmastix-Asphalt für die Fahrbahn (Typ Niederwalddenkmal) mit Bezug zum Bestand
- Neuanlage durch bienenfreundliche Stauden & Sträucher sowie Rasenflächen
- Lineare Betonsitzkanten mit Holzauflage





Abb. 52: Variante 1 - Schnitt

## 3.2/ Variante 2 – Entlang des Pfingstbachs

Eine Historische Spurensuche

## 3.2/ Variante 2 – Entlang des Pflingstbachs

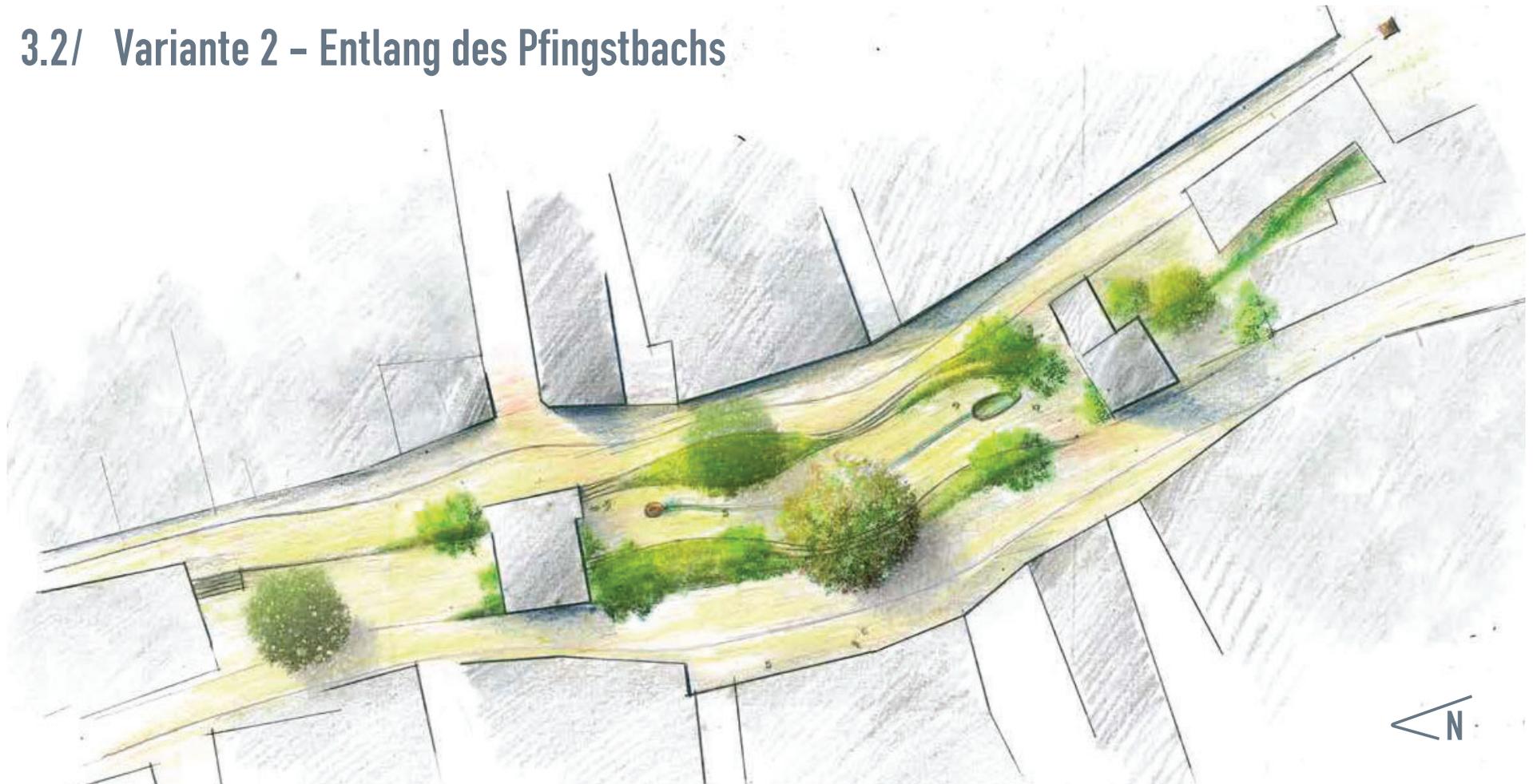


Abb. 53: Variante 2 - Lageplan

## 3.2/ Variante 2 – Entlang des Pfingstbachs

### Gestalterischer Ansatz:

- eine dem Bachlauf nachempfundene, organische Linienführung
- Durch den Rückbau sämtlicher PKW- Stellplätze schafft die Neugestaltung einen neuen Treffpunkt & lädt zum Aufenthalt ein
- Diese Gestaltung hat das Potenzial sich über die Platzränder hinaus weiter zu entwickeln (z.B. bei Eigentumswechsel von Haus Nr. 21) !

### Gestaltung und Materialeinsatz:

- ein Wechsel von befestigten und begrünten Flächen begleitet das Bachrinnal über den Friedensplatz
- Der Bestandsbaum erhält ein anspruchsvolles grünes Umfeld, das seiner Wertigkeit entspricht und markiert den Raum für Feste & Veranstaltungen
- Die westliche Fahrbahn wird in die Platzgestaltung mit einbezogen und setzt sich optisch nur durch einen Belagswechsel ab (z.B. farblich angepasster Splitt Mastix-Asphalt)
- Beläge in hellen Farbtönen, verschiedenen Oberflächenstrukturen und ohne Fuge

### Barrierefreiheit:

- Barrierefreie Gestaltung durch geringes Gefälle innerhalb der Platzfläche
- Höhenüberwindung erfolgt von Süden her

### Grünflächen:

- die Platzränder werden pflanzlich mit Strauch-, Stauden und Gräserpflanzungen visuell gefasst und bieten Sichtschutz zu den angrenzenden Privatgebäuden
- Zusätzlich fördern die Grünflächen die Biodiversität und bieten Lebensraum für Insekten und Vögel

### Regenwassermanagement

- Sammlung und Filterung des Oberflächenwassers
- Einbau einer Zisterne als Zwischenspeicher zur Bewässerung der Grünflächen

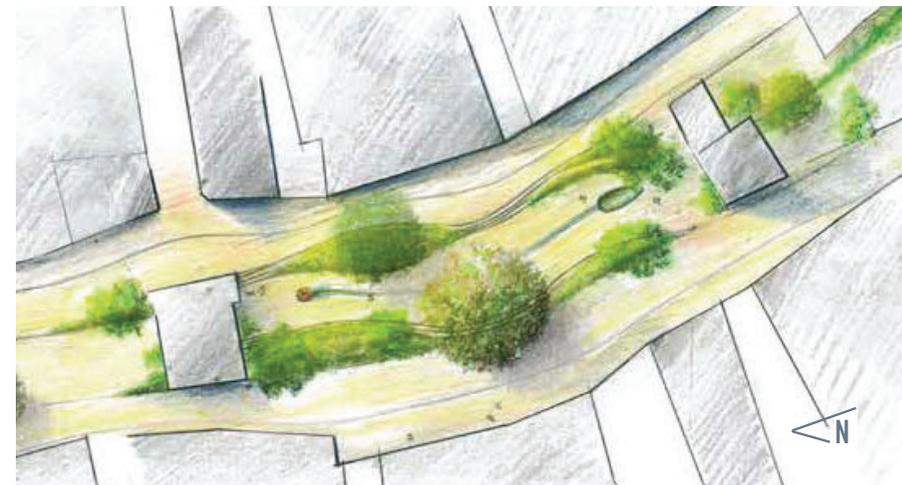


Abb. 54: Variante 2 - Grundriss Ausschnitt



**Abb. 57:** Historische Aufnahme des Friedensplatzes (Datum unbekannt)



Abb. 58: Variante 2 - Perspektive

### Großzügiger Freiraum für Veranstaltungen und temporäre Märkte

z.B. Wochenmarkt, Flohmarkt, Weihnachtsmarkt,...

### Belebung des Platzes

- z.B. Buchhandlung Idstein mit Bücherwochenenden mit Lesungen, o.ä.
- Weingut Wegeler | Weingut Eser
- z.B. Weinstand, Weinwochenenden,...

### Aufenthaltsqualität

- vielfältige Aufenthaltsangebote
- abseits vom Durchgangsverkehr und stadtnah
- angenehmes Mikroklima durch umfangreiche Grünflächen
- Bürger- und besucherfreundlich
- fahrradfreundlich mit Ladestation und Aufbewahrungsmöglichkeit

### Nachhaltig

- wertvoller neuer Stadtraum
- angenehmes Mikroklima durch Grünflächen
- versickerungsfähiger heller Belag
- Stärkung und ggf. Erweiterung der gewerblichen Angebote
- ....



Abb. 59: Variante 2 - Perspektive

## Materialauswahl

- Naturstein & Betonwerksteinpflaster in hellem Farbton sowie Splittmastix-Asphalt für die Fahrbahn (Typ Niederwalddenkmal) mit Bezug zum Bestand
- Neuanlage durch bienenfreundliche Stauden & Sträucherflächen
- geschwungene Betonsitzkanten mit Holzauflage



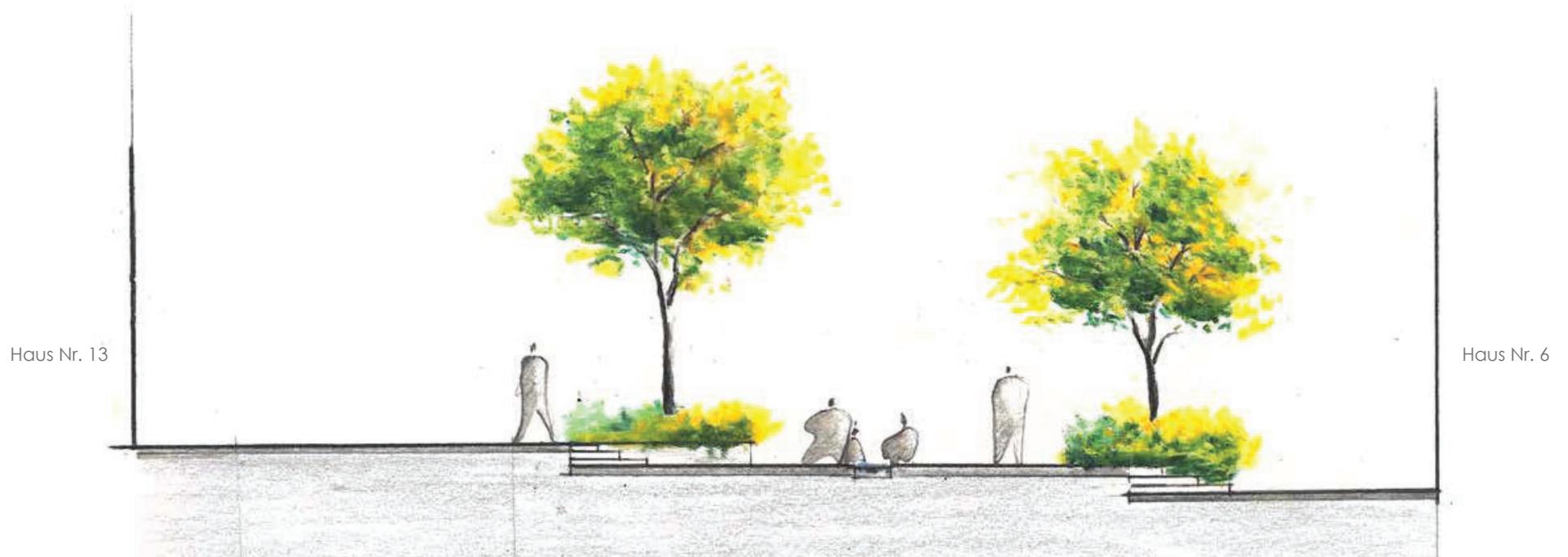


Abb. 72: Variante 2 - Schnitt

## 3.3/ Ausstattung

## 3.3/ Ausstattung

### Beleuchtungskonzept

- niedrige Pollerleuchten als Orientierungsbeleuchtung
- Lichtlinien unterhalb der Sitzkanten

Die bestehende Strassenbeleuchtung könnte im Bestand erhalten bleiben (ggf. Austausch in LED) und werden mit einer Orientierungsbeleuchtung auf dem Platz ergänzt werden (Pollerleuchten max. 50 cm hoch).

Alternativ könnte ggf. eine Beleuchtung mit sog. Pendelleuchten (Beispiel Bruneck Südtirol)



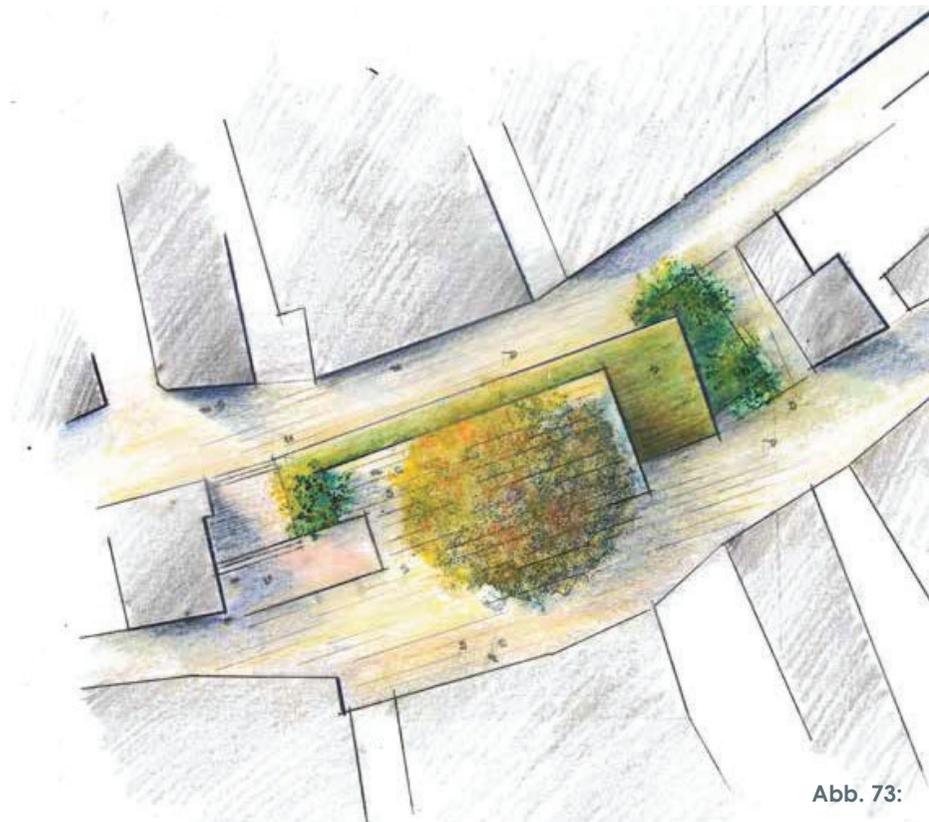
Abb. 79 Beispielbild Pendelleuchten

### Fahrradabstellmöglichkeiten

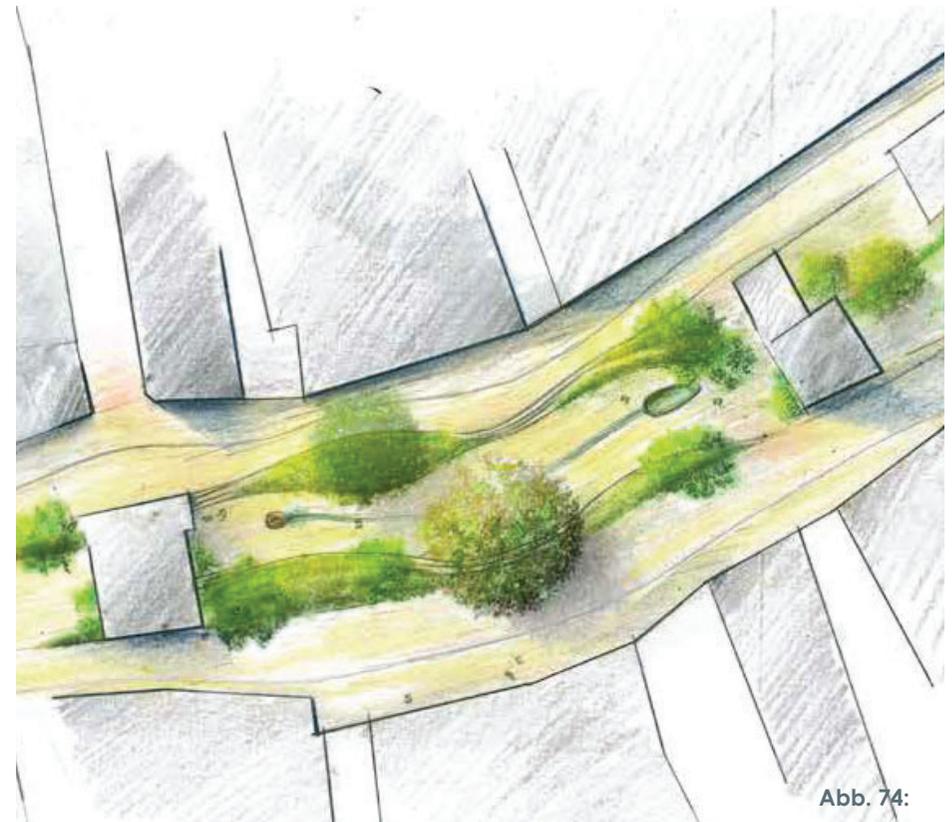
In verschiedenen Möglichkeiten denkbar.  
Wie z.B. Fahrradbügel oder  
Fahradpoller mit integrierter Lademöglichkeit

## 3.4/ Variantenvergleich

Variante 1 - Frieden & Solidarität



Variante 2 - Entlang des Pflingtbachs



## 3.5/ Variantenvergleich

Variante 1 – Frieden & Solidarität



Variante 2 – Entlang des Pfingstbachs



Abb. 1: Verortung des Friedensplatzes in Oestrich-Winkel (Grundlage: Google Earth)

Abb. 2: Verortung des Friedensplatzes in Oestrich (Grundlage: Google Earth)

Abb. 3: Historische Aufnahme Friedensplatz 6 (Landesamt für Denkmalpflege Hessen 2014)

Abb. 7: Historische Aufnahme des Friedensplatzes (Stadt Oestrich-Winkel Dorferneuerung 1988)

Abb. 8: Auszug Dorferneuerung 1988 (Stadt Oestrich-Winkel Dorferneuerung 1988)

Abb. 9: Verortung Schnitte im Bestand (DLA 2022)

Abb. 10: Bestand Schnitt A-A (DLA 2022)

Abb. 11: Bestand Schnitt B-B (DLA 2022)

Abb. 12: Bestand Schnitt C-C (DLA 2022)

Abb. 13: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 14: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 15: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 16: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 17: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 18: Bestandsfoto (Vermessungsbüro Post-Gärtner 2022)

Abb. 19: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 20: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 20 a: Bestandsfoto (Vermessungsbüro Post-Gärtner)

Abb. 20 b: Bestandsfoto (Vermessungsbüro Post-Gärtner)

Abb. 20 c: Bestandsfoto (Vermessungsbüro Post-Gärtner)

Abb. 21: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 22: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 23: Schwarzplan (DLA 2022)

Abb. 24: Verknüpfung der Freiflächen (DLA 2022)

Abb. 25: Durchlässige gesamträumliche Platzgestaltung (DLA 2022)

Abb. 26: Bachlauf Pflingstbach (DLA 2022)

Abb. 27: Visuelle Rahmung des Platzes mit Grün (DLA 2022)

Abb. 28: Verkehr (DLA 2022)

Abb. 29: Bachlauf Freilegung (DLA 2022)

Abb. 30: Verrohrter Bachlauf (DLA 2022)

Abb. 31: Pflingstbach (DLA 2022)

Abb. 32: Freigelegter Rambach Wiesbaden-Sonnenberg (Ernst Kluge 2020)

Abb. 33-34: Freigelegter Wellritzbach Wiesbaden-Innenstadt (Wiesbaden aktuell o. J.)

Abb. 37: Variante 1 - Lageplan (DLA 2022)

Abb. 38: Variante 1 - Grundriss Ausschnitt (DLA 2022)

Abb. 41: Bestandsfoto (DLA 2022)

Abb. 42: Variante 1 - Perspektive (DLA 2022)

~~Abb. 43: Variante 1 - Perspektive (DLA 2022)~~

Abb. 44: Materialauswahl (DLA 2020)

Abb. 46: Bestand (DLA 2022)

Abb. 52: Variante 1 - Schnitt (DLA 2020)

Abb. 53: Variante 2 - Lageplan (DLA 2020)

Abb. 54: Variante 2 - Grundriss Ausschnitt (DLA 2020)

Abb. 57: Historische Aufnahme des Friedensplatzes (Stadt Oestrich-Winkel Dorferneuerung 1988)

Abb. 58: Variante 2 - Perspektive (DLA 2020)

~~Abb. 59: Variante 2 - Perspektive (DLA 2020)~~

Abb. 72: Variante 2 - Schnitt (DLA 2020)

Abb. 73: Variantenvergleich (DLA 2020)

Abb. 74: Variantenvergleich (DLA 2020)

Abb. 75: Variantenvergleich (DLA 2020)

Abb. 76: Variantenvergleich (DLA 2020)

Abb. 79: DLA

**DLA** DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN.

## SAGEN DANKE

---



„Love Seats“ geplant und realisiert auf dem International Festival of the Garden, Westonbirt, England © Die LandschaftsArchitekten. 2004